



# Evangelisch in Bruck

Evang. - Luth. Gemeinde St. Peter und Paul, Erlangen Bruck

Juni/Juli  
3/2019



©Bernd Kasper / PIXELIO

Produzentin von Seelenbalsam bei der Arbeit

## Inhalt

An(ge)dacht.....	3
Aus dem Kirchenvorstand.....	4
Aktuelles .....	5
Lichtblicke.....	6
Lichtblicke / Familie .....	7
Kinder .....	8
Jugend .....	9
Aus dem Gemeindeleben.....	10-11
Aus der Region.....	12
Kirchenführung .....	13
Gottesdienste .....	14-15
Kontakte.....	16
Regelmäßige Termine .....	17-19
Geburtstage.....	20-21
Kasualien.....	22
Kirchencafé.....	23
Kirchenmusik.....	24-25
Ankündigungen .....	26
Kirchenschatz .....	27
Zu guter Letzt .....	28

### IMPRESSUM

© 2019 by Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Peter & Paul, Bruck (Herausgeber)  
Der Gemeindebrief erscheint in zweimonatlichem Abstand. Alle Angaben wie Geburtstage, Taufen, Trauungen, Bestatungen etc. sind nur für die Kirchengemeinde bestimmt und dürfen nicht zu gewerblichen Zwecken verwendet werden.

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heinz Bäßler  
Redaktion: Heinz Bäßler, Anne Neumann, Horst Steckert  
nicht gekennzeichnete Bilder: gemeindeeigen bzw. Magazin Gemeindebrief  
Titelbild: Bernd Kasper, PIXELIO

Druck: LEO DRUCK, Stockach  
Auflage 2750  
Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes: 1. Juli 2019



Mit folgenden Gedanken grüßt Sie Pfrin. Imke Pursche

„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder!“ Spr. 16,24

So lautet der Spruch für den Monat Juni, und mein erster Gedanke dazu ist: Das Sprüchebuch ist doch immer wieder für einen Schmunzler gut! So manche Weisheit erfahren wir aus dem Sprüchebuch, zum Beispiel „Wer eine Grube gräbt, wird hineinfallen“, aber auch „Die Tür dreht sich in der Angel und der Faule in seinem Bett“ oder „Haus und Besitz kann man von den Eltern erben, eine vernünftige Frau aber schenkt nur Gott der Herr“. Wie auch immer man diese Sinnsprüche inhaltlich bewertet, aus dem Leben gegriffen sind sie!

So auch der Spruch für den Monat Juni aus dem Sprüchebuch. Mit Honigseim wird das freundliche Reden hier verglichen. Da kommt uns vielleicht unsere Redewendung in die Quere: „jemandem Honig ums Maul schmieren“. Doch im Monatsspruch ist der Vergleich des Redens mit Honig rein positiv gemeint. „Süß für die Seele“ – ja natürlich schmeckt Honig süß! Und wir Menschen sind darauf gepolt, auf Süßes positiv zu reagieren. Bei aller berech-

tigten Kritik am Zuckerkonsum kennen viele von uns das wohlige Gefühl, das zum Beispiel ein Stück Schokolade hervorruft – dem Ende der Fastenzeit zum Dank vielleicht jetzt wieder! Die Muttermilch schmeckt eindeutig süß, damit auch schon die Allerkleinsten sicher sein können, dass sie hier etwas bekommen, das nicht giftig für sie ist. Auch wird dem Honig tatsächlich so manche heilsame Wirkung nachgesagt: Entzündungshemmend soll er sein, Antioxidantien sind in ihm enthalten. In den Tee haben ihn wohl schon unsere Großmütter gerührt, wenn unser Husten nicht weggehen wollte. Und äußerlich angewendet soll Honig hilfreich bei der Wundheilung sein und in manchen Fällen antibiotischen Salben sogar überlegen. Ein echtes Super-Food also! Und so ähnlich soll es mit freundlichen Worten sein?

„Sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund“ – mit diesen Worten bittet der Hauptmann von Kapernaum Jesus um die Heilung seines Knechts. Der Hauptmann kennt Jesus kaum, er hat vielleicht von seiner Wundertätigkeit gehört. Aber von dem großen Oster-Wunder, von dem wir noch heute zehren, kann er noch nichts ahnen. Und

doch vertraut er Jesus so, dass er sagt: „Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach gehst, sondern sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.“ Ja, wir kennen die heilsame Wirkung von Worten. Wenn wir vielleicht den ganzen Tag noch niemanden gesprochen haben, und der freundliche Gruß eines Nachbarn auf der Straße uns ein Lächeln aufs Gesicht zaubert – Balsam für die Seele kann das sein. Wenn wir im Krankenhaus sind, nur daliegen können, alle anderen aber geschäftig um uns herumrennen – wie gut tut da ein freundliches Wort in Ruhe. Wenn die Fronten verhärtet sind zwischen uns und einem Kollegen vielleicht, einer Partnerin, einem Freund – wie hilfreich kann da auch nur die kleinste Freundlichkeit unseres Gegenübers sein! Wohltuend für Körper und Seele sind solche freundlichen Worte, heilsam sogar. Ob wir nun Empfänger oder Spender solcher Worte sind – auf die Freundlichkeit des Einen können wir immer vertrauen. Mögen wir uns ansprechen lassen von unserem Gott, auf dass sein Reden für uns „süß für die Seele und heilsam für unsere Glieder“ werde!

Der Haushaltsplan für das Jahr 2019 mit Ausgaben und Einnahmen in Höhe von 1.485.122 € trat nach der Möglichkeit zur Einsichtnahme in Kraft.

Am 1. Mai traten auch zwei Änderungen der Friedhofsordnung in Kraft: Zum einen wurde die Ruhefrist für Säрге von 10 auf 15 Jahre verlängert. Die Gebühren wurden entsprechend angehoben und liegen jetzt bei 600 € für 15 Jahre. Zum anderen wurde ein Verbot der Verwendung von Steinen für Grabmäler und Einfassungen aus ausbeuterischer Kinderarbeit beschlossen.

Auf eine Antwort auf einen Brief an den Heimat- und Geschichtsverein Erlangen im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Buches von Erich Birkholz über die Denkmäler und Denkmaltafeln in Bruck wartet der Kirchenvorstand bisher noch.

In die Gesamtkirchenverwaltung, das Entscheidungsgremium der 11 Stadtgemeinden, wurden Elisabeth Busch, Wolfgang Schleifer und Pfr. Bäßler gewählt, in das vorbereitende Gremium „Hauptausschuss“ Pfr. Bäßler.

Beim Klausurtag am 13. April beschäftigte sich der Kirchenvorstand mit der anstehenden Weiterentwicklung und Richtungsbestimmung der Kirchengemeinde. In diversen Gruppen wurden

Fragen des Gottesdienstes, der Jugend und der Regionalisierung diskutiert. Für Pfrin. Pursche war dies ein sehr hilfreicher Einstieg in Struktur und bisherige Arbeit der Gemeinde.

Pfrin. Pursche übernimmt mit Dienstantritt die Verantwortung für die Kindertagesstätte.

Dort fand die Mai-Sitzung des Kirchenvorstands statt, in der das Dekanatsprojekt „Familienfreundliche Kirche“ von den Projektteilnehmern aus unserer Gemeinde vorgestellt wurde. Außerdem ließ sich der Kirchenvorstand aus der Arbeit der Kindertagesstätte berichten.

Die Veranstaltung zur Sozialraumorientierung in Bruck am 4. Mai fand in kleinerem Rahmen statt als geplant. Das mag daran liegen, dass viele mit dem Begriff (noch) nichts anfangen können. Dabei geht es zunächst schlicht darum, die Augen und Ohren aufzusperren für die Bedürfnisse der Menschen in Bruck und sich für ihre Alltagswege und Treffpunkte zu interessieren. Vielleicht entwickeln sich aus den Beobachtungen neue Impulse für uns als evangelische Gemeinde vor Ort, die auch an den Treffpunkten wie z.B. Vereinen oder Spielplätzen oder Kindertagesstätten anknüpfen könnten. Es gilt, von den Menschen her zu denken, und nicht zu jammern, dass keiner kommt und Kirche immer leerer wird.

## Konfirmation 2020

Am 19. Mai fand die persönliche Anmeldung zur Konfirmation 2020 statt. Wer dazu nicht eingeladen wurde oder den Termin nicht wahrnehmen konnte, melde sich bitte im Pfarramt (Tel. 63 105; pfarramt.bruck-er@elkb.de). In Frage kommen alle Jugendlichen, ob getauft oder nicht, die zwischen Juli 2005 und September 2006 geboren wurden.

## Pfingstmontag: Ökumenische Wanderung zum Kreuzberg bei Hallerndorf

Nähere Informationen über Abfahrt, Verlauf und Rückkehr s. S. 12.

## Johannisfeuer

Am 22. Juni findet wieder ab 18 Uhr das Fest um das Johannisfeuer auf der Adlerwiese bei St. Marien statt. Herzliche Einladung zur Gemeinschaft mit den Mitgliedern der Pfarrgemeinde und den Bewohnern des „oberen“ Bruck! Für das leibliche Wohl wird wieder von Mitarbeitenden beider Gemeinden gesorgt. Bei Eintritt der Dunkelheit wird das Feuer entfacht, das einerseits die Sommersonnwende markiert, andererseits an das Feuer erinnert, das Johannes der Täufer mit seiner Botschaft entfacht und das Jesus als Gottes Sohn weitergetragen hat.

## Eröffnung der Kirchweih Freitag, 28. Juni, mit ökumenischem Gottesdienst

Ein buntes Publikum wird am Freitag, 28. Juni, in die evangelische Kirche St. Peter und Paul strömen: In Tracht gekleidete Schützen, fesche Madln und Burschen in Dirndl und Lederhosen, Fahnen werden hineingetragen... Zum Auftakt der Kirchweih feiern Kirchengemeinden, Vereine und Gruppierungen miteinander im Gottesdienst, danken Gott für gelungene Gemeinschaft im Stadtteil und bitten um seinen Segen für das Wohl und Wehe der einzelnen Gruppen und der Bewohnerinnen und Bewohner von Bruck.

## Gemeindefest

Für das Gemeindefest am 30. Juni bitten wir wieder um Mithilfe in Form von Salat- und Kuchenspenden, damit wir nach dem Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein um 10 Uhr Speis und Trank genießen können. Bewährtes buntes Programm schließt sich an. Den Abschluss bildet um 16:30 Uhr in der Kirche das Musical: „Saulus - in großer Mission“!



Seit 2015 haben wir vom Projekt „Lichtblicke in Bruck“ mit der Max- und-Justine-Elsner-Grundschule eine Partnerschaft.

Ziele sind dabei:

- Das Projekt „Lichtblicke in Bruck“, insbesondere das Teilprojekt „Aufgetischt – jeder is(s)t willkommen“, möchte den Schülern und Schülerinnen der Grundschule die Möglichkeit geben, diakonisches Handeln zu erleben.
- Der Max-und-Justine-Elsner-Grundschule ist es ein Anliegen, bei den Schülern und Schülerinnen Interesse

an sozialen Themen, insbesondere im eigenen Stadtteil zu wecken und die sozialen Kompetenzen zu fördern. Seit 2014 gibt es „Aufgetischt – jeder is(s)t willkommen“. Seitdem öffnen wir die Türen unserer Gemeindehäuser, um Menschen zu ermöglichen, dass sie sich bei einem köstlichen Menü an einem Tisch setzen und gemeinsam ins Gespräch kommen können. Was dabei herauskommt, wenn ein 5-jähriges Jubiläum und eine fruchtbare Partnerschaft aufeinandertreffen sehen Sie an den Bildern.



Bilder aus Datenschutzgründen entfernt



Es war ganz wunderbar zu erleben, wie die Schüler und Schülerinnen mit ihrer Schulsozialarbeiterin, Elke Meyer, in diesem Jahr unsere Gäste begrüßt haben, sie zum Teil bis an den Tisch geleitet haben. Doch sie haben auch den Nachtisch, einen Früchtesalat mit Obst, zubereitet, die Tische eingedeckt und mit mitgebrachten Blumen und Servietten geschmückt, die Servicekräfte unterstützt, ein Gedicht mit viel Symbolkraft vorgetragen, das Haus unterm Kirchturm in ein Blütenmeer verwandelt und damit vielen Menschen

ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Vielen Dank dafür!

An dieser Stelle aber auch vielen Dank an die Köchinnen an diesem Tag, die wie immer, ein leckeres Menü gezaubert haben, aber dieses Mal für 50 Personen!! Vielen Dank an die Servicekräfte, die es verstanden haben die Schüler und Schülerinnen mit einzubeziehen. So dürfen wir auf ein gelungenes 5-jähriges Jubiläum schauen.

*Petra Messingschlager  
& das Team von „Aufgetischt“*

---

## „Ich bin getauft auf deinen Namen.“



## Herzliche Einladung zum Taferinnerungsnachmittag

*wer?* Kinder zwischen 0 – 6 Jahren mit Eltern, Geschwistern, Paten  
*wann?* am Samstag, 20. Juli 2019 von 16.00 – 18.00 Uhr  
*wo?* Haus unterm Kirchturm, Fürther Straße 44, Erlangen-Bruck  
*was?* Kaffee, Tee, Saft, Kuchen, Gespräche, Spielecke,  
Taufe, Erinnerungsfest in der Kirche

bitte mitbringen: Taufkerze

Wir freuen uns auf Sie!

Imke Pursche

Petra Messingschlager

Katrin Grimmer

Bitte anmelden unter Telefon: 66 850 oder per Mail: [pfarramt.bruck-er@elkb.de](mailto:pfarramt.bruck-er@elkb.de)

## Kinderkreuzweg an Ostern



Wenn es für die „Großen“ eine neue Osterkerze gibt, dann könnten wir mit den „Kleinen“ im Kindergottesdienst doch auch eine gestalten... Gesagt, getan. Jedes Kind durfte eine eigene Wachsplatte in seiner Lieblingsfarbe gießen. Die Platten haben wir vom Team dann zur Kindergottesdienstkerze gewickelt. Unsere neue Kerze wurde erstmals an Ostern an der großen Osterkerze angezündet und begleitete uns auf unserem Kinderkreuzweg. Auf unserer gemeinsamen Reise entlang der Stationen im Kantorat konnten wir mit über 15 Kindern Jesu Geschichte erleben. Wir bejubelten mit Zweigen den Einzug in Jerusalem, waren beim Abendmahl dabei und sangen „Bleibet hier und wachet mit mir“ in Gethsemane. Beim Anblick von Dornenkrone und Kreuz wurden wir still und beteten gemeinsam. Das bunte Kreuz als Erinnerung an die Auferstehung und schließlich

Kressensamen zum Mitnehmen als Symbol für das Leben ließen uns in den Ruf „Der HERR ist auferstanden! - ER ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!“ einstimmen.

Den Abschluss bildete wieder unser gemeinsames Osterfrühstück zur Feier der Auferstehung. Das ist den Kindern und uns schon zur liebgewonnenen Tradition geworden.

Neu war in diesem Jahr, dass der „Osterhase“ für die Kinder kleine Nester mit Süßem und Wollküken versteckt hatte, die nach dem Kindergottesdienst begeistert gesucht wurden. Einen ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an Enrico Arndt und die Jugend für die (zeit-)aufwändige Vorbereitung und Kükenherstellung!

Wer gerne auch zum Kindergottesdienst kommen möchte: weitere Informationen auf [www.bruck-evangelisch.de/kindergottesdienst](http://www.bruck-evangelisch.de/kindergottesdienst)

*Ruth Ermler*





## Sammlung für die Jugendarbeit im Juni 2019

Hallo, liebe Gemeinde,  
die Sammlung der Evangelischen Kirche im Juni steht ganz unter dem Motto „miteinander – füreinander“. Im Juni werden Spenden für die Jugendarbeit gesammelt und wir bitten euch, uns zu unterstützen! Bitte spendet! Dadurch

unterstützt ihr die evangelische Jugendarbeit in Erlangen und bayernweit. Wir würden uns sehr freuen, wenn aus unserer Gemeinde viele Spenden zusammenkommen würden. Vielen Dank im Voraus!

*Sebastian Lange*



### Einladung zum Brunch am 21. Juli

Hallo, liebe Leute, wir laden euch ganz herzlich zu einem gemütlichen Brunch am Sonntag, 21. Juli, nach dem Gottesdienst (gegen 11:00 Uhr) im Haus unterm Kirchturm ein!

Das Essen ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung unserer Ausgaben. Einnahmen werden unserer Jugendarbeit zu Gute kommen!

### Neues von der ej\_bruck

Wir sind seit kurzem auch auf Instagram vertreten! Unter „@ej\_bruck“ werden wir immer wieder Bilder von Jugendaktionen in der Gemeinde hochladen. Wenn ihr also immer auf dem Laufenden bleiben wollt, dann abonniert unseren Account!

P.S.: Ihr müsst nicht selbst auf Instagram angemeldet sein, um unseren Account zu sehen. Sucht einfach nach z.B. „ej\_bruck instagram“ im Internet und ihr werdet unsere Seite ganz schnell finden. Vorbeischauen lohnt sich ;-)

P.P.S.: Nicht nur wir sind auf Instagram vertreten. Auch die Jugendarbeit aus anderen Kirchengemeinden ist mit eigenen Accounts vertreten (z.B. Frauenaurach, Uttenreuth). Wenn ihr also mal sehen wollt, was in den anderen Gemeinden so abgeht, dann schaut mal auf ihren Seiten vorbei. Der Instagram-Account der EJ Erlangen lautet übrigens „@ej\_erlangen“. Auch dort werden viele interessante Sachen aus der Jugendarbeit im Dekanat hochgeladen.

### Teetassen bis zu den Sommerferien

Die aktualisierten Termine der Teetassen finden sich auf S. 17 des Gemeindebriefs. Eine herzliche Einladung geht an

alle Mädchen im Alter von ca. 6 – ca. 10 Jahren.

## Brucker Frauenfrühstück im Juli

Herzlich willkommen beim Frauenfrühstück. Wenn Sie Lust haben in einer netten Runde eine kurze Andacht zu feiern, in angenehmer Gesellschaft zu frühstücken und sich für das Thema Kuwait interessieren, dann sind Sie bei uns genau richtig! Am 6. Juli treffen wir uns um 9 Uhr im Erdgeschoss des Kantorats. Wir beginnen mit einer kurzen Andacht, frühstücken gemütlich gemeinsam und anschließend liest uns Anne Angermüller aus dem Tagebuch ihrer vierten Dienstreise nach Kuwait vor. Außerdem hat sie jede Menge Eindrücke und Fotos mitgebracht. Wir wollen über die kulturellen Erfahrungen, die Unterschiede und auch die vielen

Gemeinsamkeiten diskutieren. Wer mag, darf mal in eine Niqab schlüpfen. Die Veranstaltung endet um 11 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche diskussionsfreudige Besucherinnen.  
Organisation: Katja Ehmcke,  
Tel. 09131 - 6879160



Anne Angermüller

## Chagall-Projekt

Das Chagall-Projekt geht weiter. Der nächste Abend findet statt am Dienstag, 18. Juni, 19.00 Uhr im Haus unterm Kirchturm.

Eine der bekanntesten biblischen Geschichten überhaupt ist diesmal unser Thema: die Arche Noah. Viele Darstellungen gibt es: in Religions- und Bilderbüchern ebenso wie in Werken moderner Künstler. Meist schwimmt da eine hübsche Arche, oft wie ein fröhlicher Ausflugsdampfer mit lustigen

Tieren. Ein ganz anderes, sehr überraschendes Bild zeigt uns Marc Chagall in seinem Gemälde. Lassen Sie sich überraschen!

Ich freue mich sehr, wenn Sie kommen und sich auf eine intensive Betrachtung einlassen. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden. Nach diesem Abend machen wir erst einmal Sommerpause. Weiter geht es im September.

*Gertrud Trojanski*

## Herzlichen Glückwunsch, Marco Schneider!

Wir gratulieren unserem Kirchenmusiker herzlich zur bestandenen Großen Prüfung für das kirchenmusikalische Nebenamt!

Von Prof. Dr. Klek gut darauf vorbereitet und ja vor allem mit seinen hervorragenden Qualitäten im praktischen Bereich war es trotzdem ein Wagnis für Marco Schneider, musste er sich doch im Eigenstudium die theoretischen An-

forderungen erarbeiten.

So aber hat er jetzt einen qualifizierten Abschluss in Musiktheorie, Gehörbildung, Hymnologie, Liturgik und Kirchenmusikgeschichte sowie in den praktischen Aufgaben der Chorleitung von Vokalchor, Pop- bzw. Gospelchor-, Kinderchor-, Bläserchor- sowie Bandleitung.

*Heinz Bäßler*



## Grüne Art 2019

Die Grüne Art am 11. Mai musste wegen der unbeständigen Witterung bedauerlicherweise abgesagt werden. In abgespeckter Form war dennoch eine

Art Tag der Offenen Tür im Kulturpunkt. Dabei bewirtete das Team vom Gartencafé die Besucher mit Kaffee und Kuchen.

## Gartencafé beim Kulturpunkt

Das idyllische OpenAir-Café im Gemeinschaftsgarten der Fröbelstraße 6 ist in den Sommermonaten jeden Donnerstag geöffnet, nur nicht bei Regen und schlechtem Wetter.

In diesem einzigartigen Café Erlangens lässt es sich gemütlich mitten in der Wiese sitzen und die Natur bei selbstgebackenen Kuchen aus Elfriedes,

Reginas und Barbaras Küche genießen. Die Einnahmen aus dem Kaffee-Verkauf fließen direkt in ein Hilfsprojekt nach Indien, das der Erlanger Freundeskreis Indien betreut. Was bleibt da noch an Wünschen offen? Genießen, entschleunigen und dabei noch Gutes für die Natur tun!

## Ökumenische Pfingstwanderung Pfingstmontag, 10. Juni

Das Ziel der diesjährigen Pfingstwanderung ist - wie schon einmal vor acht Jahren - der Kreuzberg oberhalb von Hallerndorf.

Zu erreichen ist das Ziel, an dem um 15:00 Uhr in der dortigen Kirche Gottesdienst gefeiert wird, zu Fuß (ab Bahnhof Eggolsheim), mit dem Fahrrad oder mit dem Auto für die Nachkömmlinge.

Zu Fuß: Man trifft sich um 9:50 Uhr an den Bahnhöfen Bruck bzw. Eltersdorf, von wo aus die S-Bahn 10:06 Uhr Richtung Eggolsheim abfährt. Weiter geht es dann wirklich zu Fuß ca. 8 km bis zum Kreuzberg.

Mit dem Fahrrad: Treffpunkt ist um 10 Uhr die Anlegestelle am Kanal-Ostufer in Schallershof (Nähe OBI). Von dort geht es ca. 30 km den Kanal entlang bis zum Kreuzberg.

Auf allen Wanderungen gibt es Stationen, an denen wir kurz rasten, innehalten, uns besinnen und vielleicht auch

ins Gespräch miteinander kommen. Außerdem brauchen Sie für eine längere Mittagspause eine mitgebrachte Brotzeit. Und denken Sie an etwas zu trinken sowie Regenschutz für den Fall



der Fälle!

Die Rückreise kann per Fahrrad einfach in umgekehrter Richtung geschehen. Für des Radelns müde Gewordene besteht in Eggolsheim oder Forchheim die Möglichkeit zum Besteigen der S-Bahn. Die Wanderer werden mit einem Shuttle-Bus vom Kreuzberg zur S-Bahn-Station Eggolsheim gebracht.

## KV-Treffen der Region Süd am 19. Juli in Eltersdorf

Nach der Wahl der neuen Kirchenvorstände wird es Zeit, dass sich die Mitglieder in der Region Süd des Dekanats Erlangen näher kennenlernen. Dazu gibt es ein Treffen am Freitag, 19. Juli, ab 18:00 Uhr im EG, dem wie unser „Haus unterm Kirchturm“ von

Architektin Bort geplanten und errichteten Gemeindehaus in Eltersdorf. Nach einer geistlichen Eröffnung und einem Gesprächsteil zu bestimmten Themen in kleinen Gruppen wird gemeinsam gefeiert.

*Heinz Bäßler*

## Einen Besuch wert ...

... ist sie allemal: unsere alte, ehrwürdige und kunsthistorisch interessante Kirche St. Peter und Paul. Das finden auch die Besucherinnen und Besucher, die an den Sonntagen vom Pfingstsonntag bis zum Erntedankfest zwischen 14.30 und 16.30 Uhr durch das geöffnete Portal treten. Ganz ehrlich: Ich bin ziemlich stolz auf unser schönes Gotteshaus. Naja, Sie haben natürlich recht: Unsere Generation hat nichts Neues hinzugefügt, ich bin also stolz auf etwas, was viele Generationen vor uns geschaffen haben. Obwohl, so ganz stimmt das nicht: Wir haben immerhin gepflegt und erhalten, was wir übernommen haben. Den Kirchturm zum Beispiel, den wir vor wenigen Jahren mit viel Geld, Arbeit und Ideen restauriert haben. Einen Besuch wert – zu Gottesdiensten und Konzerten natürlich, aber auch darüber hinaus. Es gibt immer wieder Besuchergruppen, die sich anmelden. Frauengruppen aus Erlangen, Fürth und Nürnberg, Senioren aus verschiedenen Erlanger Gemeinden, aus Stadt und



Landkreis Fürth, Geburtstagskinder mit ihren Gästen, Schüler aus Erlanger Schulen... Hätten Sie das gedacht? Sie alle darf und durfte ich in diesem und im letzten Jahr um und durch die Kirche führen.

Und nicht nur die Kirche, auch das neue „Haus unterm Kirchturm“ interessiert viele Gäste. Sie wollen sich selbst ein Bild machen, sehen, was aus der einen oder anderen Schlagzeile letztendlich geworden ist - und zeigen sich beeindruckt.

Unsere Kirche - für uns immer sichtbar, mittendrin, das Brucker Wahrzeichen eben. Nicht immer muss man in die Ferne schweifen. Eine ausgezeichnete Idee, sich auch mal mit Sehenswertem in allernächster Nähe zu beschäftigen.

\*\*

*Gertrud Trojanski*

*\*\* 3 x Sehenswertes in allernächster Nähe per Rad: Die Kirchen in Kriegensbrunn, Frauenaarach und Bruck wollen wir uns an einem Samstag ansehen. Jede von ihnen ist einen Besuch wert. Leider war bis zum Redaktionsschluss die Planung noch nicht in trockenen Tüchern. Wenn Sie sich dafür interessieren, melden Sie sich bitte bei mir (Tel. 9083370) oder im Pfarramt. Wir werden Sie dann über Termin und genaues Programm informieren. Meine beiden Kirchenführer-Kollegen und ich freuen uns über Ihr Interesse.*

# Gottesdienste

## Juni

01.06.		17:00h	Beichtgottesdienst der Konfirmanden mit Abendmahl und Gospelchor <i>Pfr. Bäßler</i>
02.06.	<b>Exaudi</b>	10:00h	Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl, Posaunenchor <i>Pfr. Bäßler</i>
09.06.	<b>Pfingstsonntag</b>	10:00h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Bäßler</i>
16.06.	<b>Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst <i>Pfrin. Pursche</i>
22.06.		21:30h	Andacht zum Johannisfeuer bei St. Marien <i>Pfr. Bäßler und Pfr. Dr. Pflaum</i>
23.06.	<b>1. Sonntag nach Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>
28.06.		18:00h	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Kirchweih, Posaunenchor <i>Pfr. Bäßler und Pfr. Dr. Pflaum</i>
30.06.	<b>2. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Gottesdienst zur Kirchweih für Groß und Klein mit Abendmahl <i>Pfrin. Pursche</i>



## Juli

07.07.	<b>3. Sonntag nach Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>
14.07.	<b>4. Sonntag nach Trinitatis</b>	10:00h	Familiengottesdienst <i>Pfrin. Pursche mit Team</i>
21.07.	<b>5. Sonntag nach Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst mit Posaunenchor <i>Pfr. Bäßler</i>
28.07.	<b>6. Sonntag nach Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst <i>Pfr. Bäßler</i>
04.08.	<b>7. Sonntag nach Trinitatis</b>	09:30h	Gottesdienst mit Abendmahl <i>Pfr. Pursche</i>



## Gottesdienste für Kinder und Familien

- 30.06. 10:00h Gottesdienst für Groß und Klein  
14.07. 10:00h Familiengottesdienst

## Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

- 01.06. 17:00h Beichtgottesdienst mit Gospelchor  
02.06. 10:00h Konfirmation mit Posaunenchor  
28.06 18:00h Eröffnung der Kirchweih mit Posaunenchor  
21.07. 09:30h Gottesdienst mit Posaunenchor

## Gottesdienste mit Abendmahl

- 01.06. 17:00h Beichtgottesdienst der Konfirmanden  
02.06. 10:00h Exaudi, Konfirmation  
09.06. 10:00h Pfingstsonntag  
30.06. 10:00h 2. Sonntag nach Trinitatis, Kirchweih  
04.08. 09:30h 7. Sonntag nach Trinitatis

## Mögliche Taufstage

22.06./23.06., 20.07./21.07., 10./11.08., 14./15.09., 12./13.10.



**Freundliche Reden** sind  
Honigseim, süß für **die Seele** und  
heilsam für die Glieder.

Monatsspruch  
JUNI  
2019

SPRÜCHE 16,24



**Ein jeder Mensch sei schnell**  
**zum Hören**, langsam zum Reden,  
langsam zum Zorn.

Monatsspruch  
JULI  
2019

JAKOBUS 1,19

# Kontakte

<b>Pfarramt St. Peter und Paul</b>	Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen Tel.: 63 105, Fax: 76 84 49 pfarramt.bruck-er@elkb.de Öffnungszeiten (jeweils 10:00 -12:00 Uhr): Mo, Di: Zana Höfler; Do: Vera Altmann
<b>Pfarrer</b>	Heinz Bäßler Friedhofstraße 2, 91058 Erlangen erreichbar über das Pfarramt
<b>Pfarrerin</b>	Imke Pursche Leipziger Straße 38 a, 91058 Erlangen Tel.: 40 48 32 0 imke.pursche@elkb.de
<b>Diakonin „Lichtblicke in Bruck“</b>	Petra Messingschlager Fürther Str. 40 (Kantorat), 91058 Erlangen Tel.: 66 850 oder über das Pfarramt petra.messingschlager@t-online.de
<b>Mesner</b>	Enrico Arndt Tel.: 0176 20329678
<b>Vertrauensperson des Kirchenvorstandes</b>	Horst Steckert Tel.: 32 183 Horst_Steckert@web.de
<b>Chorleiter</b>	Marco Schneider Tel.: 0173 36 35 224 marco.schneider@elkb.de
<b>Posaunenchorleiter</b>	Dr. Michael Rausch posaunenchor-bruck@gmx.de
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: Christine Weiß Boschstraße 3, 91058 Erlangen Tel.: 64 712 Fax: 93 22 896 kiga.peterpaul.er@elkb.de
<b>Kirche</b>	Fürther Straße 42, 91058 Erlangen
<b>Haus unterm Kirchturm</b>	Fürther Straße 44, 91058 Erlangen
<b>Kantorat</b>	Fürther Straße 40, 91058 Erlangen
<b>Verein für diakonische Aufgaben</b>	1. Vorsitzender Pfr. Heinz Bäßler Bankverbindung: IBAN: DE63 7635 0000 0060 0563 17 BIC: BYLADELM1ERH
<b>Website</b>	<a href="http://www.bruck-evangelisch.de">www.bruck-evangelisch.de</a>
<b>Bankverbindung</b>	Sparkasse Erlangen-Höchstadt IBAN: DE43 7635 0000 0060 0932 46 BIC: BYLADEM1ERH



## Kinder

### Kindergartenchor

in der Kindertagesstätte  
Spatzen *Di 15:00–15:30 Uhr*,  
Rotkehlchen *Mi 15:00–15:45 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Kinderchor

Haus unterm Kirchturm  
*Mittwoch 16:15–17:15 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Mädchengruppe

„Die aufgekratzten Teetassen“  
für Mädchen ab Grundschulalter  
Kantorat  
*Donnerstag alle 2 Wochen*  
*16:30–18:00 Uhr*  
06.06. Wir spielen Spiele  
27.06. Wir bereiten etwas für das  
Gemeindefest vor  
11.07. Wir beschäftigen uns mit  
Seifenblasen  
25.07. Wasserspaß  
Leitung: Teetassenteam  
Tel.: 0176 64473654 (Sebastian Lange)

## Jugend

### Blumentöpfe (Jugendgruppe)

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Leitung: Blumentöpfe  
Tel.: 0176 60496750 (Christian Lange)

### Jumits (Jugendmitarbeiter)

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Leitung: Jumits  
Tel.: 0176 64473654 (Sebastian Lange)

### Jugendausschuss

Kantorat  
*Termine nach Absprache*  
Vorsitzender: Jan Schiefer  
email: [ej-bruck@janschiefer.de](mailto:ej-bruck@janschiefer.de)

## Kirchenmusik

### Kirchenchor

Haus unterm Kirchturm (Juni)  
Gemeindeg. Thomaskirche (Juli)  
*Mittwoch 20:00–22:00 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Gospelchor „Singing Different“

Haus unterm Kirchturm  
*Montag 19:30–21:45 Uhr*  
Leitung: Marco Schneider  
Tel.: 0173 3635224

### Posaunenchor

Haus unterm Kirchturm  
*Donnerstag 20:00 Uhr*  
Leitung: Dr. Michael Rausch

### Ökumenische Band

**Peter, Paul & Mary**  
Wir proben nach Absprache  
Leitung und Bandmitglieder gesucht  
Bitte im Pfarramt melden!

## Frauen

### Frauenfrühstück

Kantorat

*Samstag 9:00-11:00 Uhr alle 6 Wochen*

06.07. Kuwait (Anne Angermüller)

Organisation: Katja Ehmcke

Tel.: 68 79 160

## Senioren

### Seniorentreffpunkt

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*vierzehntägig Dienstag, 14:30 Uhr*

17.06. Märchenstunde mit Frau Thiel

mit dem Altenclub - im Haus unterm

Kirchturm!

02.07. Mach mit, bleib fit! (Fr. Dorn)

15.07. Därfs a weng mehr sei? (Mund-

artdichter Klaus-Peter Gäbelein) Som-

merfest - im Haus unterm Kirchturm!

30.07. Bunter Nachmittag vor der Som-

merpause (Team)

Leitung: Helga Kragleder, Tel. 37 023

Sonja Schachameyer, Tel. 65 106

### Altenclub

Haus unterm Kirchturm

*vierzehntägig Montag, 14:30 Uhr*

17.06. Märchenstunde mit Frau Thiel

mit dem Seniorentreff

01.07. Offenes Treffen (Team)

15.07. Därfs a weng mehr sei? (Mund-

artdichter Klaus-Peter Gäbelein) Som-

merfest mit dem Seniorentreff

29.07. Offenes Treffen (Team)

Leitung: Dagmar Ilgenfritz, Tel. 67 422

### Tanz mit - bleib fit

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*vierzehntg. Dienstag, 14:30-16:00 Uhr*

Termine bitte erfragen

Leitung: Rotraud Sonnabend,

Tel. 58 173

### Seniorenkegeln

Kegelanlage des FSV Bruck

*Freitag, 14:30 Uhr*

Leitung: Rita Meier,

Tel. 31 636

### Senioren-Gymnastik-Gruppe

Schulturnhalle „Brucker Lache“

*Donnerstag, 14:00 bis 15:00 Uhr*

Leitung: Frau Eisele, Tel. 65 561

### Mittagstisch

Kulturpunkt Bruck Fröbelstraße

*Montag bis Freitag, 12:00 Uhr*

Versorgung durch die Regnitz Werk-

stätten; Anmeldung zwischen 8:00 und

9:00 Uhr unter Tel. 71 65 17

## Geistliche Angebote

### Bibeltreff

Kantorat

*Donnerstag, 10:00-11:00 Uhr*

Wir sprechen über den Predigttext des kommenden Sonntages. Jeder ist zu dieser offenen Gesprächsrunde herzlich eingeladen.

Leitung: Pfr. H. Bäßler, Tel. 63 105

### Meditation am Vormittag

Haus unterm Kirchturm

*Dienstag, 10:30h-11:30h*

4. Juni, 9. Juli

Leitung: Barbara Hertel-Ruf

## Kirchenvorstandssitzung

*4. Juni, 11. Juli, 19:30h, Saal Kantorat*

## Diakonisches Angebot

### Gabentreppe

jeden Montag von 10:00-12:00 Uhr im Pfarramt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Diakonin Petra Messingschlager oder im Pfarramt.

Am 24. Juni und am 22. Juli steht Frau Messingschlager während der Öffnungszeiten der Gabentreppe im Pfarrbüro für Fragen und Beratung zur Verfügung.

## Gemeinschaft erleben

### Aufgetischt

Haus unterm Kirchturm

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

*6. Juni, 4. und 18. Juli, 12:30 Uhr*

*davor um 12:00 Uhr*

Mittagsgebet in der Kirche

### Sonntagstreff

Einmal im Monat treffen sich am *Sonntagnachmittag ab 15:00 Uhr* Leute im Kantorat, die sich gerne mit anderen unterhalten, zusammen Romme Cup spielen und Kaffee trinken. Die nächsten Treffen sind am *16. Juni und am 14. Juli.*

Leitung: Renate Andress, Tel. 65 621 und Team



## Unser Kirchencafé gibt es seit 25 Jahren!

Fast an jedem Sonntag laden wir nach dem Gottesdienst zum Kirchencafé ein. Sie glauben wahrscheinlich, das war schon immer so. Das stimmt aber nicht. Das Angebot Kirchencafé ist im Vergleich zu unserer Kirche noch ein Baby. Erst nach der Einführung von Herrn Pfarrer Klöber am 13. Februar 1994 beschloss der Kirchenvorstand drei Monate später, also vor 25 Jahren, die probeweise Einführung eines Predignachgespräches bei Kaffee und Kuchen, da augenscheinlich nach dem Gottesdienst Gesprächsbedarf bestand. Die Gemeindeglieder standen immer in Grüppchen beieinander und redeten über Gott und die Welt und manchmal auch über die Predigt und den Gottesdienst. Warum sollte man sich nicht dazu hinsetzen und bei einer Tasse Kaffee/Tee oder einem anderen Getränk gemütlich weiterplaudern? Diese Idee wurde erstmals am 5. Juni 1994 im Kantorat umgesetzt und parallel dazu der Jugend im 1.

Stock Kicker und Billard zur Verfügung gestellt. Das Angebot galt zunächst nur probeweise bis zu den Sommerferien. Da es aber gut angenommen wurde, wie in den späteren KV-Sitzungsprotokollen nachzulesen ist, wurde es beibehalten. Unser Kirchencafé hat mal mehr mal weniger Zuspruch gefunden, seine Form stand immer wieder einmal auf der Tagesordnung des Kirchenvorstandes, aber er besteht fort und fort. Bis heute haben sich immer wieder gute Geister gefunden, die alles vorbereiten und am Ende auch wieder Ordnung schaffen. Ihnen allen sei an dieser Stelle ganz herzlich für ihren Einsatz gedankt. Unser Kirchencafé hat auch eine nicht zu unterschätzende soziale Funktion, da er Gelegenheit bietet, den Gottesdienst in Gemeinschaft ausklingen zu lassen, bevor jeder wieder in seinen Alltag entschwindet. Auf die nächsten 25 Jahre!

*Renate Wünschmann*

Wussten Sie schon...

... dass nach jedem Familiengottesdienst eine herzhaftere Variante des Kirchencafés stattfindet?



## Posaunenchor in Aktion ... und ein Abschied

Der Posaunenchor-Sommer wird heiß und beginnt mit der musikalischen Umrahmung des Konfirmationsgottesdienstes am 2. Juni. Bei unserem Auftritt beim Johannisfeuer an der katholischen Kirche St. Marien am 22. Juni wird traditionell ein buntes Programm aus unserem Repertoire zu hören sein. Am Brucker Kirchweihwochenende werden wir heuer den Eröffnungsgottesdienst am Freitag, 28. Juni musikalisch gestalten. Zum Abschluss unserer Posaunenchorseason begleiten wir den Gottesdienst am 21. Juli. Diese Gelegenheit werden wir nutzen, langjährige Bläser für ihren Dienst zu ehren.

Für mich selbst wird dieser Gottesdienst der letzte Dienst für den Posaunenchor Bruck sein. Nach fast drei Jahren Leben zwischen den Gemeinden in Bruck, wo ich nun über zehn Jahre aktiv war, und Eschenau, wo ich bereits seit 2016 mit meiner Familie lebe, ist es Zeit, den eigenen Schwerpunkt zu verschieben. Das

geschieht natürlich mit einem weinenden Auge, weil ich die Qualität und den Zusammenhalt meiner Bläser mit all ihren Eigenheiten sicherlich vermissen werde und ich auch die kontinuierliche tolle Unterstützung meiner Arbeit durch die Gemeinde sehr geschätzt habe. Aber natürlich gibt es auch ein lachendes Auge, weil ich einerseits nun wieder ein kleines bisschen mehr Zeit für meine Familie habe und andererseits auch weiß, dass ich die federführende Chorleitung in die verantwortungsvollen Hände von Michael Fuchs weitergeben kann und mit Johannes Munzert und Detlef Rausch weitere engagierte Bläser in den Startlöchern stehen, sich „auf der anderen Seite“ des Probenraums auszuprobieren. Vielen Dank an die Gemeindeleitung, alle zuhörenden Gemeindeglieder und natürlich auch an alle Bläser für die tollen Jahre in Bruck!

*Michael Rausch*



Liebe Gemeinde,  
der Sommer wartet wieder mit zahlreichen Einsätzen für die Chöre auf. So wird der Gospelchor am 1. Juni die Konfirmandenbeichte ausgestalten. Der Kirchenchor St. Thomas, Peter und Paul ist nach einigen Einsätzen in der Thomasgemeinde und bei einem Flashmob im Schlossgarten im April und Mai zum Gemeindefest wieder bei uns zu hören, wenn wir gemeinsam mit dem Salonorchester Burucker Unterhaltungs-

musik aus Musical und Oper zu Kaffee und Kuchen kredenzen. Ebenfalls zum Gemeindefest, quasi als Abschluss desselben, wird der Kinderchor wieder ein Musical zum Besten geben. Diesmal unter dem Titel „Saulus - auf großer Mission“. Auch die Rotkehlchen des Kindergartenchores werden bei der Aufführung beteiligt sein. Lassen Sie sich überraschen!

*Ihr Marco Schneider mit den Chören*

## Ferienprogramm: Kindermusical-Workshop „Jona“

Ab 2. Juli beginnt die Anmeldung zum diesjährigen Kindermusical-Workshop für Kinder ab 7 Jahren. Er findet diesmal vom Montag, 2. bis Samstag, 7. September zwischen 10.00 und 15.30 Uhr statt mit Abschlussaufführung am Sonntag, 8. September. Am Samstag dauert die Probe bis ca. 17.30 Uhr. Auf dem Programm steht ein Musical über den Propheten Jona. Kosten (incl. Mittagessen und Geträn-

ken) € 77,-/ Kind, ab dem 3. Geschwisterkind € 25,-

Kinder aus Hartz IV-Familien können über das Bildungspaket abgerechnet werden.

Anmeldung im Pfarramt bis zum 28. August.

Auch Jugendliche für Regieassistenten und Inspizienz / Betreuung sind noch gesucht! Für sie ist die Teilnahme kostenlos.

## CrossOver – der Jugendchor im Dekanatsbezirk Süd

Es geht wieder los!!!! Nach einer abiturbedingten Pause, wollen wir einen Neustart wagen mit unserem gemeindeübergreifenden Jugendchor, immer montags von 18:15 – 19:30 Uhr im Haus unterm Kirchturm. Von Pop bis Klassik wird alles geboten. Auftritte sollen dann auch im ganzen Bezirk

stattfinden. Wie wär's, liebe Neukonfirmierte und liebe Jugendliche? Mit dem ersten Probelauf hatten wir über vier Jahre schon eine Menge toller Auftritte. Wäre schön, wenn wir nun den neuen CrossOver auf eine breitere Basis stellen könnten. Los geht's am 1. Juli, also schon einmal vor den Sommerferien.

## Unterstützung durch den FSV Erlangen-Bruck

Liebe Mitglieder der Kirchengemeinde St. Peter und Paul in Erlangen-Bruck! Ihre Gemeinde und die Mitglieder des Sportvereins FSV Erlangen-Bruck bilden seit vielen Jahrzehnten eine traditionelle Gemeinschaft im Stadtteil Bruck, die auf verschiedenen Ebenen einen regelmäßigen Ausdruck findet und einen vielfältigen Austausch erlebt.

In diesem Jahr organisiert der FSV Erlangen-Bruck am 23.

Juni zum zweiten Mal das Fußballturnier um den Ortho Point-Cup mit Mannschaften aus der Regionalliga und Bayernliga. Auch die Firma Ortho Point ist eng in das Brucker Alltagsleben eingebunden. Die

Gründer und Gesellschafter der Rückl & Schick GmbH sind Mitglieder des FSV Erlangen-Bruck.

Um diese enge Gemeinschaft sozusagen in einem Dreiecksverhältnis zu bekunden, spendet der FSV Erlangen-Bruck aus den Eintrittsgeldern je einen Euro an die Kirchengemeinde St. Peter und Paul zur freien Verfügung. Die Vorstandschaft verdoppelt diesen Betrag durch eine Spende in gleicher Höhe. Bitte zeigen auch Sie als Gemeindemitglied Ihre Solidarität und besuchen Sie dieses Turnier. Bitte beachten Sie dazu auch die Plakatierung im Stadtteil!

*Mit herzlichen Grüßen*

*Reinhard Heydenreich*

*1. Vorstand des FSV Erlangen-Bruck*



Vor Kurzem erreichte uns diese sehr gute Nachricht, über die wir uns sehr freuen und schon jetzt sehr herzlich danken! Dazu ein paar Gedanken: Der Fußball hat sich Fairness und Respekt auf die Fahnen geschrieben: den „Gegner“ in seiner Eigen-Art gelten zu lassen, ihm mit Achtung zu begegnen, die Mitmenschen anständig zu behandeln, gerecht, redlich miteinander umgehen.

In der Kirche sagen wir: „Liebe deinen Nächsten, er ist wie du“ (nach dem jüdischen Philosophen Martin Buber). Der Mitmensch ist ein Mensch wie ich: alt oder jung, reich oder arm, klein oder groß, Alt- oder Neubürger, Alt- oder Neubrucker, Sportler oder Kirchgänger, oder beides. Jeder und jede ist mal stark, mal schwach, mal Sieger, mal Verlierer, mal mutig, mal ängstlich, mal können wir Hilfe leisten, mal brauchen wir sie selbst ...

Begegne also deinem Gegenüber so, wie du willst, dass man dir begegnet. Um diesem allem Raum zu geben, im wahren Wortsinn, hat die Kirchengemeinde das „Haus unterm Kirchturm“ gebaut. Hier kann man sich treffen, in aller Gemeinsamkeit und Unterschiedlichkeit, hier kann man voneinander lernen, aufeinander hören, in Fairness und Respekt. Am 23. Juni ist Raum für solch eine Begegnung am FSV-Platz an der Tennenloher Straße!

*Heinz Bäßler, Gertrud Trojanski*



Ruth  
Ermler

## *Wo arbeiten Sie mit?*

Hauptsächlich kennt man mich aus dem Kindergottesdienst und im Umfeld des Kinderchores. Auch bei der Pflege der Internetseiten bin ich aktiv. Aber seit September letzten Jahres kann man mich manchmal auch am Sonntagnachmittag in der Kirche antreffen – bei der Kirchenöffnung.

## *Wie sind Sie dazu gekommen?*

Eigentlich mehr aus Zufall. An einem Kirchenkaffee oder Frauenfrühstück kam ich dazu, als Frau Trojanski mit Frau Wünschmann die Termine für die Kirchenöffnung besprach. Da habe ich spontan zugesagt, auch einen Nachmittag zu übernehmen – das kostet ja nicht viel Zeit.

Dank der Mitarbeit etlicher Gemeindeglieder ist es wieder möglich, die Kirche jeden Sonntagnachmittag zwischen Pfingsten und Erntedank in der Zeit von 14:30 bis 16:30 Uhr für Besucher und Interessierte offen zu halten! Sagen Sie's auch gerne im Bekannten-

## *Was gefällt Ihnen daran?*

Man weiß vorher nie, was passiert. Als ich das erste Mal die Kirche „gehütet“ habe, war erstmal lange nichts los. Ich hatte die ganze Kirche für mich und konnte die sommerliche Ruhe auf mich wirken lassen.

Dann kam ein Mann herein mit den Worten „Hier bin ich, ich spiele jetzt Orgel. Haben Sie einen Lieblings-Choral?“ Und so kam ich in den Genuss eines halbstündigen Orgelkonzertes. Das gab es nach Aussagen langjähriger KirchenhüterInnen auch noch nicht. Ich bin schon gespannt, wer dieses Jahr in die Kirche kommt...

## *Wenn Sie einen Wunsch frei hätten: Was wäre das?*

Ich wünsche mir, dass sich noch viel mehr Leute einfach ein paar Stunden im Jahr Zeit nehmen und sie zum Mitmachen investieren.

Möglichkeiten gibt es viele: die Kirchenöffnung, Auf-/Abbau oder Kuchenverkauf bei Festen, Gabenverteilung an Erntedank, Kirchenkaffee, Osternacht oder Familientag – um nur ein paar zu nennen. In diesem Sinne freue ich mich auf neue Gesichter!

## **Kirche geöffnet!!**

und Freundeskreis weiter, dass dieses Kleinod der Erlanger Kirchen nicht immer nur geschlossen ist! Übrigens: Auch zur Gottesdienstzeit am Sonntag und Feiertag ist die Kirche offen – und auch während „Aufgetischt“ hat sie ihre Türen geöffnet!



## Gemeindefest am Sonntag, 30. Juni

Auftakt mit dem ökumenischen Gottesdienst  
am Freitag, 28. Juni, 18:00 Uhr in der Kirche

### Programm am Sonntag:

- |                        |  |
|------------------------|--|
| 10:00 Uhr              | Gottesdienst mit Abendmahl für Groß und Klein  |
| ab 11:15 Uhr           | Salate und Leckeres vom Grill<br>Bücherbasar in der Kirche   |
| 11:30 und<br>12:30 Uhr | Kirchturmführungen   |
| ab 13:00 Uhr           | Kaffee und Kuchen; dazu:<br>Kaffeehausmusik vom Ensemble Burucker; später: Unterhaltungsmusik aus Musical und Oper mit dem Kirchenchor |
| 15:00 Uhr              | Führung in der Kirche zum Brucker „offenen Himmel“   |
| 16:30 Uhr              | Musical „Saulus - auf großer Mission“ mit dem Kinderchor und den „Rotkehlchen“ aus der Kita unter der Leitung von Marco Schneider      |

